Permalink: http://gams.uni-graz.at/o:via.2409

Caes. Gall. 7,62,7-9

Titel	Der Gallische Krieg
Autor	Caius Julius Caesar
Zeitangabe	1. Jh.v. Chr.
Originaltext	[...] horum supplicio dubitantes territant.
Quelle	G. Dorminger (Hrsg.), C. Julius Caesar. Der Gallische Krieg, 1981
Übersetzung	Die noch Schwankenden setzten sie durch Hinrichtung der Geiseln in Schrecken.
Quelle der Übersetzung	G. Dorminger (Hrsg.), C. Julius Caesar. Der Gallische Krieg, 1981
Beschreibung	Die Häduer waren eigentlich Verbündtete Caesars, weswegen er ihnen viele Freiheiten einräumte. Nach der Belagerung von Gergovia fallen sie jedoch von ihm ab und begannen die noch friedlichen gallischen Stämme aufzuwiegeln. Zudem nehmen sie Kontakt mit Vercingetorix auf, um weitere Vorgehensweisen zu besprechen.
Belegstellen	Plut. Caes. 26,5-7
Kategorie	Kreig : Abseits der Kampfhandlungen
Qualität	Historisch
Schlagwort	Ermordung, Hinrichtung
BearbeiterIn	Margit Offenmüller
HerausgeberIn	Sabine Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz